Presseinformation

9. Januar 2003

Stadttheater St. Pölten auf Erfolgskurs

Heuer erstmals auch wieder Sommertheater

Das, was die Aufsehen erregende, von Demner, Merlicek & Bergmann gestaltete Werbelinie zum Amtsantritt des neuen Führungsteams Martin Sadler und Reinhard Hauser versprochen hat, ist am Stadttheater St. Pölten Realität geworden und findet bereits in positiven Auslastungszahlen und entsprechend gesteigerten Einnahmen seinen Niederschlag. Auch abseits des mainstream konnten an der neuen Werkstattbühne mit „Der Falke“ und „Rockkäppchen“, einem für zwei Altersgruppen adaptierten Musical unter der Regie der St. Pöltnerin Renate Kienzl, bereits zwei Publikumshits gelandet werden.

Eine finanzielle Aufstockung der von Stadt und Land in gleicher Höhe geleisteten jährlichen Finanzmittel von je 1.322.000 Euro um jeweils 65.400 Euro erlaubt darüber hinaus, nach etwa einem Jahrzehnt Pause mit Eduard Künnekes „Glücklicher Reise“ wieder Sommertheater anzubieten. Gespielt wird unmittelbar am Rathausplatz, womit eine weitere Attraktivitätssteigerung für das Publikum verbunden ist, das immerhin zu etwa 60 Prozent nicht aus der Stadt selbst stammt.

Aber auch das Haus selbst, das seit einigen Jahren mit großen zusätzlichen Aufwendungen der Stadt instandgesetzt wurde, die allein im Budget 2003 mit 200.000 Euro zu Buche schlagen, erstrahlt in neuem Glanz. Insgesamt wurde die Spielzeit um zwei Monate und die Anzahl der jährlichen Produktionen von 10 auf 13 erhöht.

Nähere Informationen: Magistrat St. Pölten/Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 02742/333-2801, e-mail oeffarb@st-poelten.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at